



Mitgliederrundbrief Nr. 202

vom 17.10.2023

Liebe Mitglieder und Freunde der DPG Sachsen!

Polen hat gewählt, mit einer eindrucksvollen Wahlbeteiligung, welche dem Wahlergebnis eine hohe demokratische Legitimation verleiht. Ein Machtwechsel zeichnet sich ab. Doch die Bruchstellen, die die achtjährige Regierung der PiS hinterlassen hat, sind groß: Massiver Abbau der Rechtsstaatlichkeit, Konfrontationskurs bis zur Obstruktion gegenüber der EU und Deutschland, Vereinnahmung staatlicher Institutionen u.a. Die Spaltung der Gesellschaft wurde durch die oft hasserfüllte Propaganda insbesondere in den Staatsmedien befördert. Sollte eine neue Regierung der drei Oppositionsparteien gelingen, wird ein steiniger Weg vor ihr liegen, nicht zuletzt angesichts des Veto-Rechts des bis 2025 amtierenden Präsidenten Duda. Gut, dass der Deutsch-Polnischen Gesellschaften immer trotz aller Schwierigkeiten die guten Verbindungen zu unseren polnischen Partnern und Freunden aufrechterhalten und gestärkt haben. Wenn sich nun die Beziehungen auf Regierungsebene wieder normalisieren, gibt das Rückenwind. Wir freuen uns, Sie auf unserer Jahresversammlung am 24.11.23 begrüßen zu dürfen.

Jahresversammlung Herzliche Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes am **Freitag, 24. November 2023, 18.00 Uhr**, im Kraszewski-Museum, Nordstr. 28, 01099 Dresden.
am Fr., 24.11.23, 18 Uhr, im Kraszewski-Museum Für einen Imbiss wird gesorgt sein.
Die Einladung mit Tagesordnung liegt bei. Anträge bitte vorab bis 16.11.23 einreichen.

Verleihung der Barbara-Jurkowska-Gedenkmedaille Barbara Jurkowska, gest. 2020, war Poetin, Journalistin und Fotografin. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Aleksander Nawrocki war sie langjährige Herausgeberin der Literaturzeitschrift *POEZJA dzisiaj*, Warschau, Mitveranstalterin des UNESCO-Welttags der Poesie sowie des Festivals der slawischen Poesie in Warschau und anderen Orten Polens. Für Verdienste bei der Vermittlung von Literatur und Kunst im internationalen Rahmen wird die Barbara-Jurkowska-Gedenkmedaille durch oGródek PoEzja, London vergeben. Preisträger sind Joanna Magacz, Axel Helbig, Milan Hrabal und Eleni Iannidou. Preisverleihung mit literarisch-musikalischem Programm am **Sa., 21.10.23, 15 Uhr, im Kraszewski-Museum, Nordstr. 28, 01099 Dresden.**
21.10.23, 15 Uhr Eine Veranstaltung des Literaturnetzes Dresden in Kooperation mit der DPG Sachsen.

Szyborska-Projekt Am **So., 22.10.23, 17 Uhr**, wird die Szyborska-Performance nochmals in veränderter Form auf der **Hauptstr. 42 in Dresden-Neustadt** zu bewundern sein.
22.10.23, 17 Uhr Eine Veranstaltung der re-Publik Performance (Olek Witt) in Kooperation mit der DPG Sachsen.
Kommen und staunen!
Einladung anbei.



**DPG-Salon
mit
Gunnar Hille.
KoKoPol
13.11.23, 18 Uhr**



Zu unserem nächsten DPG-Salon – digital – über ZOOM laden wir herzlich ein auf den **Mo., 13.11.23, 18.00 Uhr:**

Vorstellung und Gespräch über KoKoPol, das Kompetenz- und Kooperationszentrum Polnisch im Int. Begegnungszentrum St. Marienthal, mit Gunnar Hille, Mitbegründer und Leiter des KoKoPol. Ziel des KoKoPol ist es seit seiner Gründung am 1.7.2020, einen Beitrag zur Verbreitung der polnischen Sprache in Deutschland zu leisten und auf eine positive Wahrnehmung dieser Sprache hinzuwirken.

Zugang über folgenden link:

<https://us06web.zoom.us/j/87613644998?pwd=lj0j1Jygai9RH0uBsmy4Jb7nRY2pQQ.1>

Ein Herunterladen und Speichern der ZOOM-App ist nicht notwendig.

**Buchvorstellung
Jan Kamienski
Do., 23.11.23,
18.30 Uhr**



Die Erinnerungen von Jan Kamienski an die Jahre 1939 bis 1948 und insbesondere an seine Dresdner Zeit ab 1941 sind nun unter Mithilfe der DPG Sachsen im Sandstein Verlag auf Deutsch erschienen (328 S., 24 €, ISBN 978-3-95498-734-4) und wurden am 10.2.23 im Stadtmuseum Dresden vor vollem Saal vorgestellt. . Kamienski hatte in geheimem Auftrag eine Arbeit in Dresden aufgenommen und diente dort als Verbindungsmann des polnischen Widerstandes. Das Buch erlaubt uns u.a. tiefe Einblicke in das Leben und Denken der Einwohner Dresdens unter der NS-Herrschaft und das Wirken des Poln. Widerstandes. Nun werden wir das Buch auch direkt in Dresden-Hellerau, wo Kamienski verdeckt agierte, zusammen mit dem Bürgerverein Hellerau vorstellen:

Do., 23.11.23, 18.30 Uhr, Festspielhaus Hellerau, Dalcroce-Saal, Karl-Liebknecht-Str. 56, 01109 Dresden.

Anwesend sein wird auch der Sohn von Franziska Ulich, der Freundin und Vertrauten von Jan Kamienski.

**Osteuropäische
Filmtage
11.-19.11.23 in
Dresden**



Die diesjährigen osteuropäischen Filmtage vom 11.-19.11.23 in Dresden bieten wieder ein vielfältiges Programm des Filmschaffens auch in Polen. Programm siehe:

<https://www.kinofabrik-dresden.de/osteuropaeische-filmtage-dresden-2023/>

**DPG-Vorstand
bei den Freunden
in Gostyń**



Auf Einladung der Stadtverwaltung Gostyń weilte eine Abordnung unseres Vorstandes mit Vizepräsident Michael Zimmermann und den Vorstandsmitgliedern Erik Einfeldt und Sebastian Szajek bei unseren Freunden in Gostyń. Mitgenommen hatten sie unsere Bautzner Mitglieder Anna Piętak-Malinowska und Edward Piętak, die Verbindungen zwischen Bautzen und Gostyń knüpften. Ein Bericht von Michael Zimmermann findet sich in der Anlage.

**Würdigung des
Projekts
Boberhaus**

Werner Guder, Leiter des grenzüberschreitenden Projekts „Boberhaus“ in Lwówek Śląski (Löwenberg) unseres Mitglieds, des Städtepartnerschaftsvereins Heidenau, teilt mit, dass der Sächsische Ministerpräsident Kretschmer die Arbeit an dem Projekt besonders gewürdigt habe: „Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Wiederbelebung des Boberhauses und danke für Ihr Engagement.“

Herzliche Grüße im Namen des Vorstandes, Wolfgang Howald, Goethestr. 23, 01109 Dresden, wolfgang.howald@dpg-sachsen.eu, 0351-8804027